

Zahlen und Daten

88 iPads hat JAO für Kitas und Tagesgruppen angeschafft.

200.000

Euro wird JAO für den W-LAN-Ausbau ausgehen.

62 JAO-Menschen werden zu Multiplikator*innen für Digitalisierung ausgebildet.

Auf in die Welt der Prozesse und Codes – Digitalisierung in der Pädagogik bei JAO

Wir sind gestartet und die Digitalisierung hält Schritt für Schritt in den JAO-Projekten Einzug. Erste Berührungen via Tablet, BeeBot oder Kamera hat es längst gegeben. Und wir lehnen uns nicht zu weit aus dem Fenster, wenn wir behaupten, dass in jedem Projekt in irgendeiner Weise bereits digitale Medien Teil der pädagogischen Arbeit geworden sind. Dennoch ist es damit längst noch nicht getan, denn das Konzept Digitalisierung soll nicht nach dem Zufallsprinzip in den Kitas, Schulen oder Familienzentren umgesetzt werden, viel mehr geht es JAO darum, den Umgang mit digitalen Medien und Prinzipien zur Selbstverständlichkeit zu machen. Zielstellung ist es immer, die Kinder und Jugendlichen nicht nur in ihrer Rolle als Konsument*innen und Rezipient*innen von digitalen Medien, sondern auch als Produzent*innen und Programmierer*innen von digitalen Inhalten in diversen Formaten (Musik, Bild, Prozessabläufe) zu begleiten. Digitale Medien sollen Werkzeug sein, nicht Unterhaltungsmaschinen. Wir Pädagog*innen bilden den sicheren Rahmen, innerhalb dessen sich die Kinder und Jugendlichen ausprobieren können.

Für einen erfolgreichen Digitalisierungs-Prozess in JAO braucht es vor allem drei Dinge: 1. eine gute und funktionierende Infrastruktur mit einer soliden Grundausstattung an digitalen Tools, 2. Pädagog*innen mit ausreichend Kenntnissen über die digitalen Möglichkeiten, Knowhow in der Anwendung sowie einem Bewusstsein für den Umgang mit ihnen,



und 3. einen Menschen im Träger, der den Prozess begleitet, überblickt und am Laufen hält.

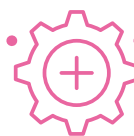
Beginnen wir mit 1., den großen Investitionen in die digitale Ausstattung und Infrastruktur: In den kommenden sechs Monaten werden Tablets, BeeBots, Makey Makeys und diverse andere Tools im Wert von 130.000 Euro erworben. Gleichzeitig sollen bis Ende kommenden Jahres alle JAO-Einrichtungen mit WLAN ausgestattet sowie der IT-Support verdoppelt werden. Soll heißen: unser IT-Administrator Andreas Lesiniski erhält personelle Unterstützung. Die für den neuen JAO-Campus geplante Lernwerkstatt wird digital ausgerichtet und als Lernort für digitale Medien funktionieren.

Um das Wissen über die Chancen der digitalen Medien in JAO breit auszurollen, werden Multiplikator*innen im Träger identifiziert, gewonnen und schließlich über insgesamt vier Tage geschult. Sie tragen das Wissen in die Projekte und stehen den Kolleg*innen mit ihrer Expertise zur Seite. Die Leitungen erhalten ebenfalls per Schulung einen Einblick in die digitalen Möglichkeiten in der pädagogischen Arbeit.

Fehlt noch ein Mensch, der den Überblick über den Digitalisierungsprozess behält, ihn vorantreibt und als Botschafter*in wirkt. Dieser Mensch soll bald gefunden werden und die neu ins Leben gerufene Stabsstelle als Medienreferent*in für digitale Bildung besetzen. Unterstützung und Rückkopplung wird er von der neuen AG „Digital“ erhalten.

Die Reise auf der Daten-Autobahn hat also begonnen. Noch sind wir in der Beschleunigungsphase. Doch schon bald haben wir unsere Reisegeschwindigkeit erreicht.

NOCH MEHR DIGITALISIERUNG IN JAO



- **Gehaltszettel** sollen perspektivisch digital abrufbar sein. Ein Probelauf ist erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt erhalten die Kolleg*innen aus *In und mit Schule* ihre Gehaltszettel auf digitalem Wege.
- Allen JAO-Mitarbeiter*innen wird mittelfristig eine **persönliche JAO-E-Mail-Adresse** eingerichtet. So sollen die Informationsprozesse deutlich vereinfacht werden. (z.B. für die Anmeldung zur Gesundheitswoche).